Umgekehrte Vorzeichen: War es letztes Jahr noch der 49-jährige Stefan Hintze (vorne), den Jonas Lehmann beim Kalmitlauf (unser Foto) einholen musste, so liegt in diesem Jahr der Youngster vorn. ARCHIVFOTO: LM

Kuhglocken zum Finale

LAUFSPORT: Dürkheimer Berglauf am Samstag – Sabine Rankel am Start

Der Bad Dürkheimer Berglauf am Samstag wird spannend. Denn für die Besten geht es um eine Vorentscheidung für den Pfälzer Berglauf-Pokal. Neben ambitionierten Hobbysportlern werden einige Spitzenläufer um 14.45 Uhr an der Startlinie vor der Berufsbildenden Schule auf der Leistadter Straße stehen. Etwa 33 Minuten später laufen die Ersten ins Ziel am Bismarckturm. Der veranstaltende Laufclub ist mit 14 Läufern vertreten, darunter drei Frauen.

Erstmals nach zwei Jahren geht Sabine Rankel wieder an den Start. Die bald 44-jährige LC-Läuferin hat den Lauf zum Bismarckturm schon sechsmal gewonnen, aber heute keine Ambitionen mehr, ganz vorne mitzumischen. Nachdem sie ihre hartnäckigen Rückenprobleme überwunden hat, kann sie immerhin wieder so schnell laufen, dass sie in der Pokalwertung der Altersklasse W40 vorne liegt. Bei der guten Wetterprognose rechnet Henning Schneehage vom Laufclub mit knapp 400 Läuferinnen und Läufern. Mehr als 70 Vereinsangehörige sind nötig, damit alles rund läuft. Allein 25 der Helfer werden als Streckenposten eingesetzt. Vor allem um zu verhindern, dass jemand falsch läuft, aber auch um die Strecke von Wanderern oder in den Weinbergen von Erntefahrzeugen frei zu halten.

Der 8,7 Kilometer lange Lauf führt erst durch die Weinberge, dann über Waldwege durch das Naherholungsgebiet und überwindet insgesamt 510 Höhenmeter. Der Kurs gilt als schwierig, denn das Gelände erfordert ständige und anstrengende Tempowechsel. Der schwerste Teil kommt zum Schluss, etwa 500 Meter vor Erreichen des Bismarckturms, am steilen Anstieg am Geiersbrunnen. Traditionell werden dort die Läufer von Zuschauern mit Kuhglocken angefeuert. Teilnehmen kann jeder, der sich das zutraut. Kurzentschlossene können sich noch bis kurz vor dem Start in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule anmelden. (shg) **KOMMENTAR**

KOMMENTAR

Lehmann klarer Favorit

VON HENNING SCHNEEHAGE

Am 23-jährigen Heltersberger führt in diesem Jahr kein Weg vorbei. In Bad Dürkheim fällt die Vorentscheidung um den Berglaufpokal.

Jonas Lehmann (TuS Heltersberg) ist der klare Favorit, wenn es am Samstag in Bad Dürkheim auf 8,7 Kilometer und 510 Höhenmeter hinauf zum Bismarckturm geht. Der 23-Jährige, der bereits die Bergläufe in Rockenhausen und in Edenkoben gewann, will in diesem Jahr endlich den Pfälzer Berglaufpokal gewinnen, den er im vorigen Jahr knapp hinter Stefan Hinze verpasste. Doch der inzwischen 49 Jahre alte Hinze, der Deutsche Seniorenmeister des vorigen Jahres, ist noch nicht geschlagen. Er musste zwar bei den letzten beiden Rennen Einbrüche hinnehmen und Lehmann vorlassen, konnte aber zu Beginn der Saison zweimal vor dem 23-Jährigen punkten.

Zwischen den beiden zurzeit besten Pfälzern dürfte in Bad Dürkheim eine Vorentscheidung fallen.

Den Pokalsieg bei den Frauen hat Melanie Weiß aus Annweiler schon fast in der Tasche. Die 28-Jährige siegte in allen bisherigen vier Rennen mit großem Vorsprung und wurde vor zwei Wochen sogar Deutsche Berglaufmeisterin. Ihr Start ist aber ungewiss: Sie ist am Dienstag beim Training aufs Knie gestürzt. Vielleicht gewinnt dann Tanja Grießbaum (LG Rülzheim)? Die 20-Jährige wurde im Vorjahr Zweite in Bad Dürkheim und verpasste den Pokalsieg denkbar knapp. In diesem Jahr holte sie sich als Dritte der Berglauf-DM den Titel der Deutschen Juniorenmeisterin. Ihren Rückstand in der Pfälzer Pokalwertung hinter der überragenden Weiß wird sie aber kaum aufholen können.